

**Antrag**

öffentlich

Datum

21.06.2013

Nummer

A0088/13

Absender

**SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion CDU/BfM**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.07.2013

Kurztitel

Beschilderung Bibliotheken und Stadtarchiv

**Der Oberbürgermeister wird gebeten,**

**darauf hinzuwirken, dass die Erreichbarkeit der städtischen Zentralbibliothek, der Stadtteilbibliotheken und des Stadtarchivs für motorisierte, aber auch radfahrende Nutzer mittels hinreichender Beschilderung problemlos sicher gestellt wird.**

*Der Antrag ist in den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und in den Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen.*

**Begründung:**

Die Bibliotheken, aber auch das Stadtarchiv, verfügen über eine Vielzahl auswärtiger Nutzer. Für diese ist die motorisierte Erreichbarkeit, aber auch die Erreichbarkeit per Fahrrad von erheblichem Vorteil. Die gänzlich fehlende Beschilderung erschwert gerade die Nutzung in den weniger bekannten Stadtteilbibliotheken in Reform, im Flora-Park und in Sudenburg erheblich.

Einer sinnvollen Beschilderung kommt zunächst eine verkehrsleitende Funktion zu, die den belastenden „Suchverkehr“ zu den Einrichtungen deutlich vermindern sollte. Ein mit der Beschilderung einhergehender Werbe- und Erinnerungseffekt stellt daneben eine sinnvolle und kostengünstige Möglichkeit dar, die Aufmerksamkeit potentieller Nutzer auf diese wichtigen städtischen Einrichtungen zu lenken. Daneben wird das nachhaltige städtische Engagement im Bereich der „Volksbildung“ sichtbar. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass sich der Anteil der Nutzer der Zentralbibliothek und der Stadtteilbibliotheken deutlich erhöhen wird.

Für das Stadtarchiv gelten diese Argumente gleichermaßen. Der mit dem kürzlich vollzogenen Umzug des Stadtarchivs auch für bisherige Stammnutzer erschwerte Zugang zu der Einrichtung kann durch eine hinreichende Beschilderung kompensiert werden.

In Betracht kommt zunächst die Ausschilderung durch Verkehrsschilder, die zumindest für die Zentralbibliothek und das Stadtarchiv auf Grund ihrer Besucherfrequenz und der überörtlichen Bedeutung als zwingend erscheint. In den Stadtteilbibliotheken ist die Nutzung von sog. touristischen Hinweistafeln vorstellbar, die in Größe und Beschaffenheit für Auto- und Radfahrer gut erkennbar sein sollten. Die in der Anlage dargestellten Standorte für Hinweisschilder stellen erste Anregungen dar und sind ggf. sinnvoll zu ergänzen.

Martin Rohrßen  
Stadtrat  
SPD-Stadtratsfraktion

Gunter Schindehütte  
Stadtrat  
Fraktion CDU/BfM

